



DTM

Weiterer erfolgreicher DTM-Test für BMW Motorsport in der Lausitz.

München/Klettwitz, 13. Oktober 2011. Im Rahmen der Vorbereitung auf die DTM-Saison 2012 hat BMW Motorsport auf dem EuroSpeedway Lausitz (DE) einen weiteren Drei-Tages-Test absolviert. Auch dieses Mal waren drei neu entwickelte BMW M3 DTM im Einsatz, die vom BMW Team Schnitzer, dem BMW Team RBM und dem BMW Team RMG betreut wurden. Neben den BMW Werksfahrern Augusto Farfus (BR), Andy Priaulx (GB), Jörg Müller (DE) und Dirk Werner (DE) bekamen René Rast (DE), Jean-Karl Vernay (FR) und Richie Stanaway (NZ) die Chance, den BMW M3 DTM zu testen.

Während das Wetter bei den bisherigen Testfahrten überwiegend freundlich und warm war, herrschten am EuroSpeedway Lausitz nun wechselnde Bedingungen. Bei kühlen Temperaturen gab es morgens Regenschauer, nach denen die Strecke jedoch immer schnell wieder abtrocknete. Damit war es BMW möglich, auch unter kühlen und wechselhaften Bedingungen wichtige Erkenntnisse und Daten für die Vorbereitung auf die kommende Saison zu sammeln. Zum Arbeitsprogramm der BMW Teams gehörten unter anderem Reifentests, Arbeiten an der Hinterachskinematik sowie Systemtests.

Die Testfahrten verliefen erneut reibungslos. Damit konnte BMW das geplante Testprogramm erfolgreich abarbeiten. Auf der 3,478 km langen Rennstrecke legten die drei BMW M3 DTM am ersten Tag insgesamt 388 Runden zurück, am zweiten Tag 380 Runden und am dritten Tag 334 Runden.

Andy Priaulx (GB): „Einmal mehr haben wir große Fortschritte gemacht, es war ein ausgesprochen produktiver Test, der für die Zukunft wichtige Erkenntnisse gebracht hat. Persönlich bin ich außerordentlich zufrieden mit der Arbeit von BMW. Alles, was neu ins Gesamtpaket kommt, ist richtig gut. Natürlich wissen wir erst im ersten Rennen, wie wir im Vergleich zur Konkurrenz dastehen, aber bisher bin ich mit dem Setup mehr als zufrieden.“

Augusto Farfus (BR): „Ein fantastischer Test. Es ist immer schön, das DTM-Auto fahren zu dürfen. Je näher die Saison kommt, desto mehr Bedeutung kommt jedem einzelnen Test zu. Mit dem Wetter hatten wir Glück, wir bekamen mehr Runden im Trockenen als erwartet. Wir verstehen das Auto immer besser und haben eine gute Pace. In diese Richtung müssen wir weiterarbeiten und das Momentum behalten. Bereits jetzt bin ich allerdings sehr beeindruckt von den guten Ergebnissen, die BMW Motorsport und die Teams mit ihrer Arbeit abgeliefert haben.“

Dirk Werner (DE): „Ich bin wirklich rundherum zufrieden. Ich habe inzwischen ein sehr gutes Gefühl für den BMW M3 DTM entwickelt. Wir hatten bei diesem Test keinerlei Probleme und konnten uns durch ein umfangreiches Programm arbeiten. Es war auch interessant, mit dem Auto bei kühlen und wechselnden Bedingungen zu fahren. Insgesamt haben wir wieder viele Daten und Informationen gesammelt.“

Jörg Müller (DE): „Wir konnten unser Programm zur Weiterentwicklung gut durchbringen und dürfen sehr zufrieden sein mit den Testtagen, denn wir sind ein



gutes Stück vorangekommen. Es war auch wertvoll, dass wir auf nasser Strecke testen konnten, wer weiß, wann sich dazu noch einmal die Gelegenheit ergibt. Jetzt wissen wir wenigstens, wie es bei Regen ist. Wir sind im voll im Zeitplan.“

René Rast (DE): „Mir hat der Test viel Spaß gemacht, es war eine super Erfahrung. Ich habe mich im gesamten Team sehr wohl gefühlt und konnte viel lernen. Generell bin ich mit meiner Leistung zufrieden. Ich glaube, die Erwartungen erfüllt zu haben. Das Auto ist gutmütig und macht Spaß zu fahren. Zwar sind insbesondere die Dynamik und die starken Bremsen schon etwas anderes, als die Fahrzeuge, in denen ich bisher unterwegs war, aber ich konnte mich schnell einstellen und immer weiter ans Limit gehen.“

Jean-Karl Vernay (FR): „Es ist großartig, dass ich hier sein durfte und die Chance bekam, den BMW M3 DTM zu testen. Das war mein erster richtiger Test in einem Tourenwagen. Der BMW M3 DTM ist faszinierend, besonders der Abtrieb und der Grip. Ich denke, meine Rundenzeiten waren in Ordnung, ich konnte sie im Verlauf der Tests immer weiter steigern. Ich konnte ein gutes Gefühl für das Auto entwickeln.“

Richie Stanaway (NZ): „Dieser Test war eine tolle Erfahrung für mich. Schon als Kind habe ich davon geträumt, einen DTM-Rennwagen zu fahren. In einer so professionellen Umgebung zu arbeiten, war ebenfalls fantastisch. Die Unterschiede zwischen einem Formel-Fahrzeug und dem BMW M3 DTM sind riesig. Er wiegt fast doppelt so viel und hat sehr viel mehr Abtrieb. Zudem unterschieden sich die Kurvengeschwindigkeit sowie die Bremspunkte von der Formel 3. Ich musste meinen Fahrstil also anpassen, glaube aber, eine solide Leistung abgeliefert zu haben.“

Seinen offiziellen Roll-out hatte der BMW M3 DTM am 4. Juli auf dem BMW eigenen Testgelände in Aschheim. Am 15. Juli wurde es anlässlich des DTM Events in München erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Andy Priaulx und Augusto Farfus sind bereits als BMW Stammfahrer für die kommende DTM-Saison 2012 bestätigt.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechttefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com